KINDGERECHTE MEDIENBILDUNG IN FAMILIENZENTREN

Michaela Kruse - Transferwissenschaftlerin

„FAMILIENZENTREN - WEGBEREITER FÜR EINE GERECHTE UND LEBENSWERTE ZUKUNFT“ - BUNDESFACHTAGUNG 2025

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

Präsenation erstellt mit Canva (www.canva.com)

Zwischen Faszination und Verantwortung

Fitless Humans (WALL·E)

https://www.youtube.com/watch?v=s-kdRdzxdZQ

nifbe Niedersächsisches Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung

https://www.deutschlandfunk.de/passanten-die-auf-ihr-handy-starren-100.html

KINDGERECHTE MEDIENBILDUNG IN FAMILIENZENTREN

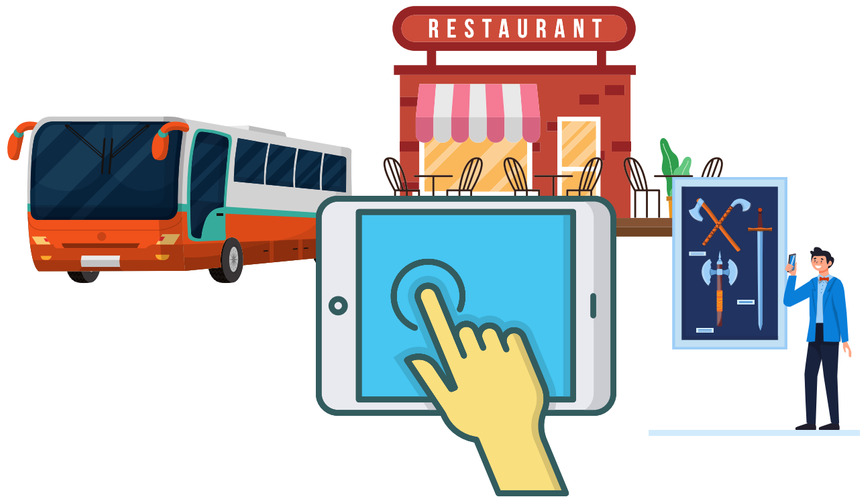
- **Kinder wachsen digital auf** – Medien sind selbstverständlich im Alltag
- Zuhause oft **Konsum statt Kreativität**
- Gesellschaftliche Debatte: Zwischen kreativer Nutzung und Verbotsforderungen

WIE GELINGT EIN SICHERES & GUTES AUFWACHSEN MIT MEDIEN?

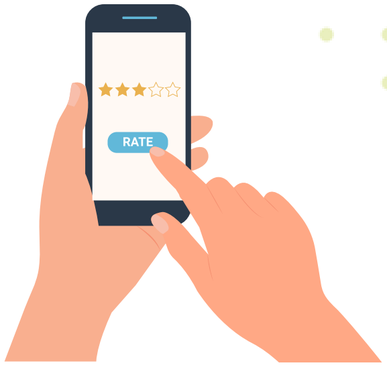
HERAUSFORDERUNG FÜR FAMILIENZENTREN:

- Kinder begleiten, schützen und stärken
- Eltern informieren und unterstützen
- Medienkompetenz entwickelt sich nicht von allein!

MEDIEN SIND IN DER LEBENSWELT von Kindern inzwischen ähnlich omnipräsent wie der Straßenverkehr.



Zwei- bis Dreijährige schauen im Durchschnitt mehr als eine halbe
Stunde täglich



KINDERRECHTE ALS GRUNDLAGE

KINDERRECHTE GELTEN AUCH IM DIGITALEN RAUM

- **Recht auf Bildung** – auch digitale Bildung
- **Recht auf Teilhabe** – Zugang & Mitgestaltung
- **Recht auf Schutz** – vor Risiken & Überforderung

FAMILIENZENTREN = ORTE, WO DIESE RECHTE KONKRET WERDEN

Hier können Kinder ausprobieren, Eltern lernen – und beide Seiten erleben, wie Schutz und Teilhabe zusammengehen.

„Kinder müssen bei Einschränkungen mitentscheiden dürfen, nicht über ihre Köpfe hinweg."

– Deutsches Kinderhilfswerk

KINDERRRECHTE VON ANFANG AN

ÜBERSICHT

Kinderrechte in der digitalen Welt von Geburt an – europäische und deutsche Initiativen

Partizipation und Befähigung von Kindern in der digitalen Welt	**Schutz von Kindern in der digitalen Welt**
Lern- und Kommunikationschancen	Herausforderungen
Kinderrechte auf • Zugang zu Medien und Nichtdiskriminierung • Meinungs- und Informationsfreiheit • Spiel und Partizipation • Versammlung und Vereinigung • (Medien)Bildung	Kinderrechte auf Schutz und Sicherheit in Bezug auf • Medien- und Internetrisiken *(inhaltlich, ökonomisch, Kontakt, eigenes Verhalten)* • eigene Daten und Privatsphäre
alle Kinderrechte zugleich umsetzen	
kindgerechte Medienbildung von Anfang an	*zeitgemäßer* Kinderschutz im Internet
Orientierung an den Kindern und an ihrer Lebenswelt, die digital geprägt ist	**Intelligentes Risikomanagement** • in Bezug auf Kindermedienangebot, Sicherheitstechnik & Medienkompetenz-Stärkung • auf der Basis altersdefinierter Schutzziele

aus:KLEINSTKINDER THEMENHEFT 1/2020

Gründe für die Förderung digitaler Kompetenzen

Helen Knauf (2024), Förderung digitaler Kompetenzen von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Allgemeine Ziele der Bildungsangebote in Kindertages-einrichtungen

Kinder sollen lernen, mit digitalen Medien „selbstbestimmt, kritisch, reflektiert, kreativ, maß- und verantwortungsvoll“ umzugehen und „sich über die Bedeutung von Medien, deren Chancen und Risiken sowie Sicherheitsthemen (z. B. Recht am eigenen Bild) reflektiert auszutauschen“ (KMK/JMK 2022,S. 14).
Als pädagogisch-didaktische Zielsetzung wird beschrieben:

„Nicht Konsumieren, sondern Gestalten ist das Anliegen alltagsintegrierter digitaler Bildung in der Kindertageseinrichtung. Dabei geht es primär darum, dass die Kinder gemeinsam mit anderen Kindern und begleitet von Erwachsenen die vielfältigen kreativen Verwendungsmöglichkeiten digitaler Medien quer durch alle Bildungsbereiche aktiv kennenlernen (z. B. Verwendung digitaler Medien zur Information, Problemlösung, Kommunikation, Kooperation, Dokumentation, Präsentation, Gestaltung eigener Medienprodukte, Erschließung neuer Themen und digitaler Lese- und Musikwelten)“ (KMK/JMK 2022, S. 14).

Dimensionen digitaler Kompetenz

Helen Knauf (2024), Förderung digitaler Kompetenzen von Kindern in Kindertageseinrichtungen

Prinzipien und Handlungsstrategien in der Kita

Prinzipien

- Anknüpfen an Interessen und Bedürfnissen der Kinder
- Partizipation
- Individualität
- Ganzheitlichkeit
- Ko-Konstruktion
- Sinnliche Wahrnehmung

Handlungsstrategien

indirekt
- Raumgestaltung
- Bereitstellung von Material
- Zeitstruktur

direkt
- Anregung von Interaktion/ Peer-Kontakten
- Sustained Shared Thinking
- Scaffolding
- Projekte
- Bildungsdokumentation

Helen Knauf (2024), Förderung digitaler Kompetenzen von Kindern in Kindertageseinrichtungen S. 16

SPANNUNGSFELD: SCHUTZ VS. CHANCEN

Schutzperspektive

- Verbotsforderungen
- Risiken für Ältere: Cybergrooming, Hate Speech
- Studienlage: Suchtrisiken, Ablenkung

⇄

Chancenperspektive

- Kreative Nutzung
- Teilhabe ermöglichen
- Begleitung statt Verbot

GRUNDLAGEN BEGINNEN IN KRIPPE & KITA:

- Medienzeiten & Routinen in Familien festlegen
- Erste Regeln & Vorbilder etablieren
- Medienfreie Räume → Schlaf, Bewegung, Beziehung schützen

„Verbote machen nicht medienkompetent. Kinder brauchen pädagogische Begleitung, klare Regeln und Räume zum Ausprobieren."

– GMK

PRAXISIMPULSE FÜR FAMILIENZENTREN

Mit Kindern

Digitale Schatzsuche
Natur entdecken & dokumentieren

Hörspiele
Geschichten selbst aufnehmen

Trickfilm/Stop-Motion
Mit Alltagsmaterialien gestalten

Mit Eltern

Informationen
Chancen & Risiken vermitteln

Familienregeln
Gemeinsam entwickeln

Vorbildwirkung
Eigenes Medienverhalten reflektieren

FAMILIENZENTREN = GESCHÜTZTER RAUM
MEDIEN AUSPROBIEREN • REGELN AUSHANDELN • KOMPETENZEN AUFBAUEN

NIEDRIGSCHWELLIG & AUFSUCHEND ARBEITEN:

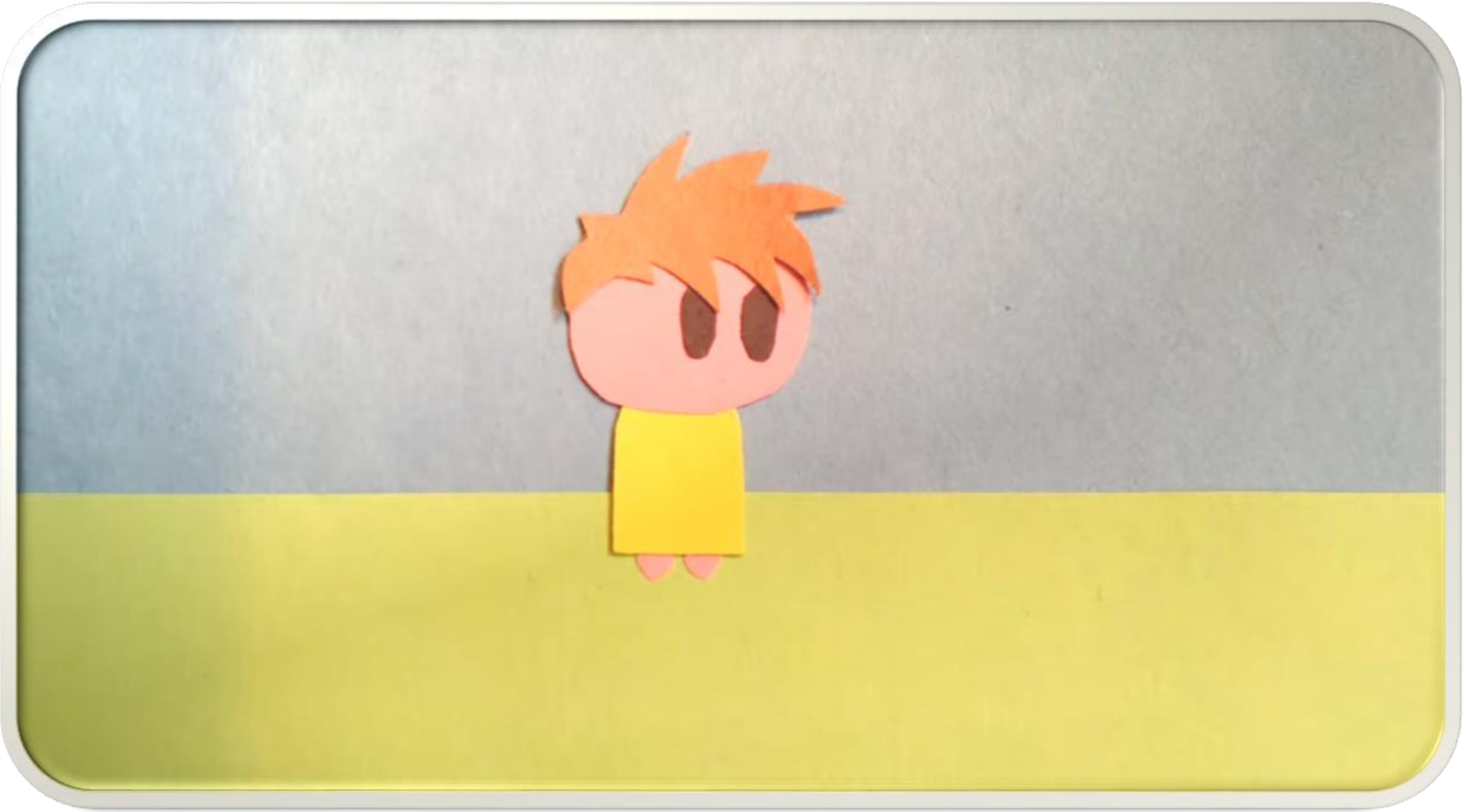
- **Elterncafé statt Elternabend** – lockere Atmosphäre
- **Tür-und-Angel-Gespräche nutzen** (Bring- & Abholsituation)
- **Erfolge zeigen** – Kinder präsentieren ihre Medien-Projekte
- **Mehrsprachig & barrierefrei** – alle Familien erreichen
- **Stärkenorientiert** (Early Excellence) – nicht belehren, sondern gemeinsam lernen

Bordercrossings

https://www.instagram.com/reel/DJ9WBLwNZat/

Bordercrossings

Stop Motion – Trickfilme selber machen



https://www.youtube.com/watch?v=Xo2ioUYugMA

Puppet Pals – Geschichten erzählen

https://www.youtube.com/watch?v=u0d4cdHGwCE

FAZIT: VERANTWORTUNGSVOLLE MEDIENBILDUNG

MEDIENBILDUNG IST KINDERRECHT

Schutz und Teilhabe gehören zusammen – nicht gegeneinander

WAS FAMILIENZENTREN LEISTEN:

Brückenbauer

Zwischen Kindern & Eltern

Schutzraum

Zum Ausprobieren & Lernen

NACHHALTIG WIRKT:

- Begleitung statt Verbot
- Aufklärung für Kinder & Eltern
- Kreative Nutzung ermöglichen
- Kompetenzförderung von Anfang an